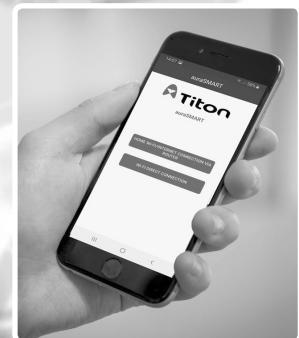


DE



aura-t™

TP536/EU

aura-t™ SMART

TP736/EU

aura-t™ SMART (AR m³/h)

TP737/EU

auraSMART® App

Produkthandbuch

HRV Steuergeräte



Titon[®]
Lüftungsanlagen

Warnungen, Sicherheitsinformationen und Orientierungshilfen

Wichtige Informationen

Vor der Installation dieses Geräts die Anweisungen vollständig lesen.

1. Dieses Handbuch behandelt nur den Betrieb des HRV-Steuersystems und muss daher zusammen mit dem entsprechenden Produkthandbuch des Wärmerückgewinnungsgeräts gelesen werden.
2. Die Installation des Geräts und seiner Zubehörteile muss von einer qualifizierten Person mit geeigneter Sachkenntnis und unter sauberen, trockenen Bedingungen mit minimalem Staub- und Feuchtigkeitsgehalt durchgeführt werden.
3. Alle Verdrahtungen müssen den aktuellen Verdrahtungsvorschriften der IEE sowie allen anwendbaren Normen und Bauvorschriften entsprechen.
4. *aura-t™* muss mit dem Kommunikationskabel im Lieferumfang verbunden werden.
5. Steuerungs- und Kommunikationskabel sollten nicht innerhalb von 50 mm oder auf demselben Metallkabelträger platziert werden wie 230-V-Beleuchtungs- oder -Stromkabel.
6. Sicherstellen, dass alle Kabeldurchführungen vollständig festgezogen sind.
7. Das Gerät muss in einer sauberen und trockenen Umgebung gelagert werden. Das Gerät nicht in Bereichen installieren, in denen Folgendes vorhanden sein oder auftreten kann:
 - Überschüssiges Öl oder eine schmierfettbelastete Atmosphäre,

- Korrosive oder entflammbarer Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe,
 - Umgebungstemperaturen über 40° C oder unter -5° C,
 - Feuchtigkeitsgehalt über 90 % oder eine nasse Umgebung.
8. Das Gerät ist für eine Installation im Außenbereich der Wohnung nicht geeignet.
 9. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Menschen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. fehlender Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, wenn diese bezüglich der sicheren Verwendung des Geräts beaufsichtigt oder angeleitet worden sind und die damit verbundenen Risiken verstehen.
 10. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
 11. Um eine Beschädigung des Touchscreens zu vermeiden, diesen nicht mit scharfen oder harten Gegenständen bedienen. Nicht zu stark mit der Fingerspitze drücken.
 12. Keine scheuernden Reiniger, Wachse, Lösungsmittel oder Reinigungsprodukte auf Alkoholbasis verwenden. Keine Papiertücher zum Reinigen des aura-t™ verwenden.

Wichtige Umweltschutzinformationen über dieses Produkt.



Dieses Symbol auf diesem Gerät oder der Verpackung zeigt an, dass die Entsorgung dieses Geräts am Ende seines Lebenszyklus die Umwelt schädigen könnte. Das Gerät nicht im unsortierten Hausmüll entsorgen. Es muss von einem speziellen Entsorgungsbetrieb für Recycling entsorgt werden. Dieses Gerät muss an Ihren Händler oder einen Recyclingbetrieb vor Ort zurückgegeben werden. Beachten Sie die geltenden Umweltschutzvorrichtungen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bezüglich der Abfallentsorgungsvorschriften an Ihre örtlichen Behörden.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Warnungen, Sicherheitsinformationen und Orientierungshilfen | |
| Wichtige Informationen | 2 |
| Produktübersicht | |
| Beschreibung | 5 |
| Abmessungen | 5 |
| Leistungsmerkmale..... | 6 |
| Drehzahlauswahl und -anzeige | 6 |
| 24-Stunden-Uhr. | 6 |
| Wochentagsanzeige | 6 |
| Turboübersteuerungstimer..... | 6 |
| Innenfeuchtigkeitssensor..... | 6 |
| Filterwechselwarnung | 6 |
| Programmierbare Drehzahlen | 6 |
| Timer..... | 6 |
| Turbosperre..... | 6 |
| Statussymbole | 6 |
| Benutzeroberfläche | |
| Registerkarten der Menüs | 7 |
| Betriebsmodus..... | 8 |
| Statussymbole | 8 |
| Andere Symbole..... | 9 |
| Timer-Modus | 10 |
| auraSMART® WLAN-Timer | 11 |
| auraSMART® Benutzeranleitung | |
| Private WLAN-/Internetverbindung – Option 1 ... | 12 |
| WLAN Direkt – Option 2 | 14 |
| auraSMART® App-Displays..... | 15 |
| Betriebsmodus | 15 |
| Turbosteuerung | 15 |
| Regelung des Feuchtigkeitsgrenzwerts | 15 |
| Lüfterinbetriebnahme | 15 |
| Sommerbypass..... | 15 |
| Regler-/Schaltereinstellungen..... | 15 |
| Installation | |
| Montageort | 16 |
| Befestigung | 16 |
| Verdrahtung..... | 17 |
| Inbetriebnahme des Lüfters..... | 18 |
| Clonen..... | 19 |
| Speichern von Lüfterdrehzahlen im aura-t™ | 19 |
| Timer-Setup..... | 20 |
| Voreinstellungswerte der Timer..... | 23 |
| Steuergerät-Setup..... | 24 |
| Sommerbypass-Setup..... | 26 |
| Zugangscode ein/aus | 26 |
| Menü „Schalter-Setup“ | 27 |
| Wartung | |
| Äußere Reinigung | 28 |
| Anhang | |
| Konfigurierbare Voreinstellungswerte des aura-t™ | 28 |
| Kompatibilität | 29 |
| HRV ECOaura-Voreinstellungswerte | 30 |

Produktübersicht

Beschreibung

Das aura-t™ ist ein programmierbares Touchscreen-Steuergerät, das den Status eines Titon ECOaura HRV-Geräts überwacht und anzeigt. Es ermöglicht die Inbetriebnahme des Geräts und bietet dem Benutzer sowohl manuelle als auch zeitgesteuerte Regelung der Lüfterdrehzahl. Das aura-t™ ist mit dem HRV über eine Niederspannungsverbindung verbunden und kann entfernt vom Gerät angeordnet werden.

Die aura-t™ SMART Geräte können ebenfalls mit der Titon auraSMART® App über WLAN verbunden werden, entweder direkt oder über ein WLAN-Netzwerk, und können zur Inbetriebnahme und Bedienung der HRV verwendet werden.

Lieferumfang

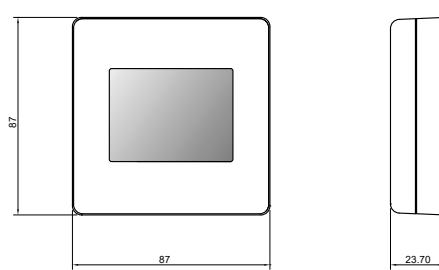
Gerät bei Annahme der Lieferung kontrollieren. Überprüfen, ob das Gerät unbeschädigt ist und alle Zubehörteile mitgeliefert worden sind.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 aura-t™ Steuergerät
- 1 ca. 3 m langes aura-t™ Kommunikationskabel
- 1 x Produkthandbuch.

Falls etwas fehlt oder beschädigt ist, muss dies dem Lieferanten sofort gemeldet werden.

Abmessungen



aura-t™ und aura-t™ SMART

Leistungsmerkmale

Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der einzelnen Produktmerkmale. Das aura-t™ SMART Steuergerät erweitert diese Funktionen und ergänzt WLAN-Steuerung und -Inbetriebnahme über die Titon auraSMART® App. Erhältlich im Play Store oder App Store

Drehzahlauswahl und -anzeige

Die Gerätedrehzahl kann manuell über die Schaltflächen/Symbole 1, 2, 3 und 4 auf dem Bildschirm ausgewählt werden, die ebenfalls verwendet werden, um eine automatisch ausgewählte Drehzahl anzuzeigen.

24-Stunden-Uhr

Das aura-t™ hat eine Vierundzwanzig-Stunden-Uhr mit Batteriereserve.

Wochentagsanzeige

Das aura-t™ zeigt die Wochentage als Zahlen an.

Turboübersteuerungstimer

Ein programmierbarer Timer kontrolliert die Zeit, die die HRV in Turbogeschwindigkeit bleibt, nachdem alle Turboschalter losgelassen wurden.

Innenfeuchtigkeitssensor

Die HRV hat einen Sensor zum Erfassen der relativen Feuchtigkeit (rF). Der rF-Sensor kann darauf programmiert werden, die HRV in die Turbogeschwindigkeit zu schalten.

Filterwechselwarnung

Das aura-t™ zeigt nach einer vorgegebenen Zeit eine Warnung an, wenn die HRV-Filter gewechselt werden müssen.

Programmierbare Drehzahlen

Das Gerät hat 4 programmierbare Drehzahleinstellungen. Alle Drehzahlen sind zwischen 14 und 100 % variabel und ermöglichen eine unabhängige Drehzahleinstellung der Zuluft- und Abluft-Lüftungsraten.

- Drehzahl 1, Absenkung.
Verringerte Lüftung.
- Drehzahl 2, Dauer.
Normale Lüftung.
- Drehzahl 3, Turbo.
Verstärkte Lüftung
- Drehzahl 4, SUMMERboost*.
Sehr hohe Lüftung.

Timer

Das aura-t™ hat einen programmierbaren Timer, mit dem das HRV zu vorgegebenen Zeiten auf Drehzahl 1 geschaltet werden kann. Bei Verwendung der auraSMART® App können alle Drehzahlen gesteuert werden.

Turbosperre

Turbosperre dient dazu, eine Beschleunigung der HRV-Drehzahl zu verhindern. Turbosperre wird in Verbindung mit einem Timerereignis verwendet.

Statussymbole

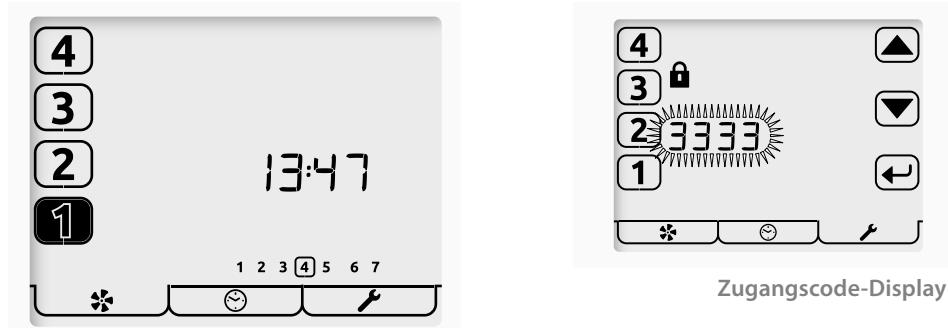
Das aura-t™ zeigt Symbole, um Betriebsmodi in Echtzeit anzuzeigen.

Benutzeroberfläche

Das aura-t™ wird über einen LCD-Touchscreen bedient. Das Display hat eine Hintergrundbeleuchtung, die sich einschaltet, wenn das Display berührt wird.

Registerkarten der Menüs

Das Display des aura-t™ hat drei interaktive Menübildschirme, die über Registerkarten unten am Touchscreen gewählt werden.

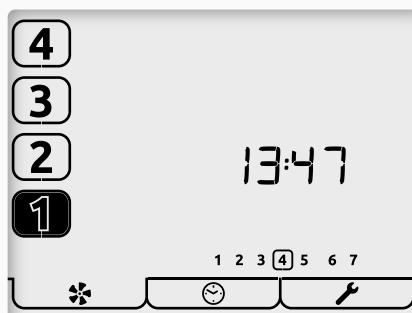


| Registerkarte | | | |
|---------------|---|---|--|
| Funktion | Inbetriebnahme des Lüfters überwachen und steuern | Timer | Einrichtung |
| Bezeichnung | Betriebsmodus | Timer-Modus | Setup-Modus |
| Beschreibung | Zeigt Lüfterdrehzahl, Zeit, Tag und Status an. Bietet Zugriff auf das Lüfterdrehzahl-Setup. | Bietet Zugriff auf Betrieb/ Pause des Timers und Timer-Setup. | Bietet Zugriff auf Zeit, Tag, rf-Grenzwert, Übersteuerungstimer, Sommerbypass, Zugangscodeeinstellungen und Filterrückstellung. Schalter-Setup in einem Untermenü. |

Wenn der Zugangscode aktiviert ist, 3333 eingeben, um die obigen Menüs zu aktivieren.

Betriebsmodus

Das aura-t™ steuert die 4 programmierbaren Drehzahleinstellungen des HRV.



Dies ist der Bildschirm für den Betriebsmodus. Die erforderliche Lüfterdrehzahl mit den Zahlentasten auswählen.

1

Die Schaltfläche [1] lange drücken, um das Gerät auszuschalten. Nur das Symbol [1] wird angezeigt. Die Schaltfläche kurz drücken, um das Gerät wieder einzuschalten.

Die aktuelle Betriebsdrehzahl wird durch die entsprechende Zahlentaste angezeigt, die hervorgehoben ist.

Die Uhrzeit wird ebenfalls auf diesem Bildschirm im 24-Stunden-Format zusammen mit den Wochentagen gezeigt. Der aktuelle Tag ist eingekreist.

Statussymbole

Wenn die Lüfterdrehzahl durch einen externen Schalter, einen Sensor oder den Timer gesteuert wird, wird dies durch ein Symbol unter den Drehzahlauswahl-Schaltflächen angezeigt.

Die Symbole sind wie folgt:



Ein externer Schalter ist aktiv und hält das HRV auf der angezeigten Drehzahl.



Der Timer ist aktiv und hält das HRV auf Drehzahl 1. Bei Verwendung der auraSMART® App können alle Drehzahlen gesteuert werden.



Die Drehzahl, mit welcher das HRV läuft, wird durch den internen Feuchtigkeitssensor oder einen externen Proportionaleingangssensor gesteuert.

Andere Symbole

Andere Statussymbole, die auf dem Bildschirm zu sehen sein können, werden nachstehend aufgeführt:



Die Filter müssen gewechselt oder gereinigt werden. Siehe das Einstellungsmenü zu genaueren Informationen, wie der Timer zurückgesetzt wird.



Frostschutz; wenn dieses Symbol ständig leuchtet, ist die Außentemperatur niedrig und die Drehzahl des HRV-Zuluftlüfters wurde reduziert, um Beschädigung der Wärmezelle zu verhindern. Wenn das Frost-Symbol und die Hintergrundbeleuchtung blinken, ist die Innentemperatur zu niedrig und beide Lüfter sind gestoppt. Auf eine der Lüfterdrehzahl-Zahlentasten tippen, um die Lüfter wieder zu starten. Wenn die Temperatur immer noch zu kalt ist, wird Frostschutz aktiviert.



Sommerbypass ist in Betrieb, Außenluft wird dem Gebäude direkt zugeführt, ohne Wärme aus der Wärmezelle zurückzugewinnen. Dies wird häufig durch SUMMERboost® begleitet. Beide Lüfter schalten auf Drehzahl 4, um die Rate, mit der Frischluft dem Gebäude zugeführt und verbrauchte warme Luft abgesaugt wird, zu erhöhen. Die Schaltfläche [4] lang drücken, um SUMMERboost® aufzuheben.



Der Turboübersteuerungstimer ist aktiv und hält das HRV auf Drehzahl 3. Dies folgt der Deaktivierung eines externen Turboschalters oder wenn der interne Feuchtigkeitssensor das Gerät auf Turbo gestellt hat und die Feuchtigkeit unter den Sollwert reduziert wurde.



Das Vorhängeschloss-Symbol neben der Schaltfläche Drehzahl 3 und das begleitende Timersymbol zeigen an, dass die Turbosperre aktiv ist. Das HRV wird vom Timer auf Drehzahl 1 gehalten und reagiert nicht auf externe Turboschalter oder den internen Feuchtigkeitssensor. Es ist ebenfalls nicht möglich, um die Geschwindigkeit der Betriebsdrehzahl des HRV manuell zu erhöhen. Proportionaleingangssensoren sind nicht betroffen.



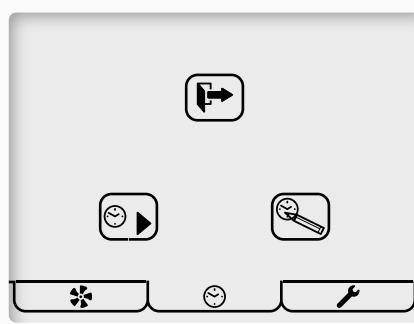
Das Warnsymbol, das unten am Bildschirm neben dem Lüftersymbol blinkt, zeigt an, dass ein Lüfterdefekt erkannt wurde. Den Installateur kontaktieren. Wenn sehr hohe Temperaturen im HRV erkannt werden, wird der Lüfterdefektmodus aktiviert, um das HRV vor Beschädigung zu schützen.



aura-t™ mit auraSMART® WLAN Verbindung hergestellt siehe Seite 21 zu weiteren Informationen.

Timer-Modus

Das Steuergerät hat einen Timer für sieben Tage und vier Ereignisse pro Tag. Der Timer dient dazu, die HRV-Drehzahl zu programmierten Zeiten automatisch auf Absenkung, Drehzahl 1 zu ändern. Eine zusätzliche Funktion des Timers ist, dass es eine Option gibt, die Turbosperre einzuschalten, wenn er Absenkung aktiviert.



Dies ist der Bildschirm „Timer-Modus“. Die auf dem Bildschirm angezeigten Schaltflächen haben die folgenden Funktionen:



Auf die Schaltfläche „Play/Pause“ tippen, um zwischen Wiedergabe und Pause umzuschalten.



Lang drücken, um die Timer auf unbestimmte Zeit anzuhalten.



Der Laufpfeil zeigt an, dass der Timer gegenwärtig aktiv ist und verwendet werden wird, um das HRV in und aus Drehzahl 1 zu schalten.



Die Pause- und Sanduhr-Symbole zeigen an, dass der Timer vorübergehend angehalten ist. Der Timer startet 8 Stunden, nachdem er aufgerufen wurde, erneut.



Das Pause-Symbol zeigt an, dass der Timer gegenwärtig inaktiv ist und keinen Einfluss auf die Lüfterdrehzahlen hat; diese Pause gilt auf unbestimmte Zeit.



Timer-Setup. Auf diese Schaltfläche tippen, um den Timer anzupassen. Siehe dazu der Abschnitt „Timer-Setup“.

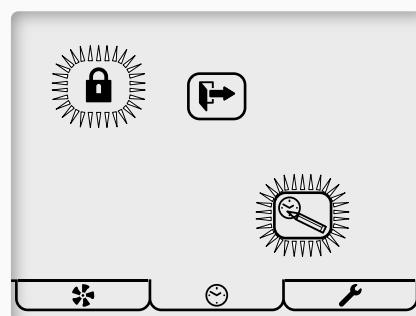


Hier tippen, um zu beenden und in den Betriebsmodus zurückzukehren.

- Wenn der Timer das HRV automatisch auf Drehzahl 1 geschaltet hat, kann dies manuell durch Tippen auf die Tasten [2-4] umgangen werden. Auf die Schaltfläche Drehzahl 1 tippen, um zur Timersteuerung zurückzukehren.
- Wenn das nächste zeitgesteuerte Ereignis auftritt, kehrt das Gerät zur Timersteuerung zurück.
- Eine manuelle Umgehung ist nicht möglich, wenn Turbosperre in Betrieb ist.

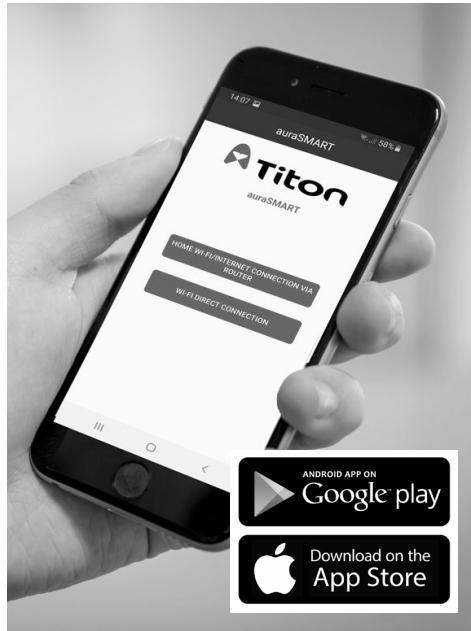
auraSMART® WLAN-Timer

1. Die auraSMART® App hat einen Timer für sieben Tage und acht Ereignisse pro Tag. Der Timer dient dazu, die HRV-Drehzahl zu programmierten Zeiten automatisch auf eine der Drehzahlen zu ändern.
2. Eine zusätzliche Funktion des Timers ist eine Option gibt, die Turbosperre einzuschalten, wenn der Timer Drehzahl 1 oder 2 aktiviert.
3. Wenn der Timer von der App gesteuert wird, wird das nachstehende Timerdisplay gezeigt.
4. Zur Rückkehr zu den Timern des aura-t™ SMART Steuergeräts die Taste für Timer-Setup drücken und halten. Das Steuergerät des Timers hat reduzierte Funktionalität und kann nur Drehzahl 1 einstellen.

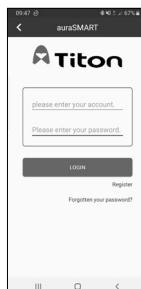


auraSMART® Benutzeranleitung

Private WLAN-/Internetverbindung – Option 1



1. Laden Sie die Titon auraSMART® App entweder von Google Play oder aus dem App Store herunter.
2. Öffnen Sie die App, wählen Sie „HOME WiFi/INTERNET CONNECTION VIA ROUTER“ (Private WLAN-/Internetverbindung über Router).
3. Klicken Sie auf „Register“ (Registrieren), um ein neues Benutzerkonto zu erstellen (wenn sie noch keines erstellt haben).



4. Erstellen Sie Ihre gewählten Kontendaten auf dem Display unten und akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen der App. Sie erhalten eine E-Mail mit einem Link, um Ihr Konto zu aktivieren. Sie können auf die Kontofunktionen erst zugreifen, wenn der Aktivierungsvorgang beendet ist.



Melden Sie sich in Ihrem neuen Konto mit dem Kontonamen und Passwort ein, die Sie gerade erstellt haben.

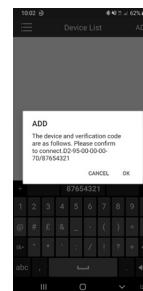
5. Stellen Sie in den WLAN-Einstellungen Ihres Telefons sicher, dass Ihr Telefon mit dem gleichen WLAN-Router wie das aura-t™ verbunden ist (keine 3G/4G-Mobilfunkverbindung).
6. Klicken Sie in der Geräteliste auf ADD (Hinzufügen), und scannen Sie dann den QR-Code auf dem aura-t™ WLAN-Modul.
7. Das Modul wird auf dem App-Display als „Status:offline“ gezeigt. Klicken Sie auf die Moduldaten in der App und bestätigen Sie mit OK, dass Sie die Internetverbindung herstellen wollen.
8. Geben Sie Ihr Passwort für den WLAN-Router ein.

9. Ein kurzes Video wird in der App gezeigt, das die aura-t™ Einstellungen zeigt.



- Klicken Sie auf den Schraubenschlüssel für Einstellungen
- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zum links gezeigten WLAN-Verbindungsdisplay (zur Information werden die Symbolfunktionen nachstehend beschrieben).
 - Das Symbol dient zur Suche nach einer WLAN-/Internet-Router-Netzwerkverbindung
 - Das Symbol dient zur Suche nach einer WLAN-Direktverbindung (siehe Abschnitt 2).
 - Das Symbol setzt den Zugangscode des aura-t™ WLAN-Moduls auf Werkseinstellung (angezeigt auf dem Aufkleber im WLAN-Modul)
- Drücken Sie , und wählen Sie dann über die Pfeiltasten die Option , um eine WLAN-/Internetverbindung herzustellen. Drücken Sie , um auszuwählen.
- Das WLAN-Symbol blinkt, um zu bestätigen, dass das aura-t™ nach einer Verbindung sucht.
- Aktivieren Sie in der App „Gerät ist für Internetverbindung bereit“, und klicken Sie auf NEXT (Weiter).

- f. Klicken Sie in der App wie gezeigt auf OK:



Nach der Kopplung zeigt das aura-t™ das leuchtende WLAN-Symbol (nicht blinkend). Der Status des Moduls in der App wird als „Online“ gezeigt. WLAN-Funktionen der App sind jetzt über die Internet- und 3G/4G-Verbindungen verfügbar.

Fehlerbehebung: Wenn das Gerät/aura-t™ keine Verbindung aufbaut, stellen Sie sicher, dass das Netzwerk auf 2,4 GHz statt 5 GHz eingestellt ist.

WLAN Direkt – Option 2

Das Gerät kann ebenfalls über WLAN direkt verbunden werden, wenn es kein Routernetzwerk oder keine Internetverbindung gibt. Im WLAN Direktmodus ist nur eine lokale Verbindung mit einem einzigen Telefon mit aura-t™ möglich.

1. Laden Sie die Titon auraSMART® App entweder von Google Play oder aus dem App Store herunter.
2. Öffnen Sie die App, wählen Sie „WiFi DIRECT CONNECTION“ (WLAN-Direktverbindung).
3. Folgen Sie auf dem aura-t™ den nachstehenden Schritten, um einen WLAN-Hotspot zu erstellen.



- a. Klicken Sie auf den Schraubenschlüssel für Einstellungen

Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zum oben gezeigten WLAN-Verbindungsdisplay (zur Information werden die Symbolfunktionen nachstehend beschrieben).

i. Das Symbol dient zur Suche nach einer WLAN-/Internet-Router-Netzwerkverbindung.

ii. Das Symbol dient zur Suche nach einer WLAN-Direktverbindung (siehe Abschnitt 2)

iii. Das Symbol setzt den Zugangscode des aura-t™ WLAN-Moduls auf Werkseinstellung (angezeigt auf dem Aufkleber im WLAN-Modul).

- b. Drücken Sie , und wählen Sie dann über die Pfeiltasten die Option um einen WLAN-Hotspot zu erstellen. Drücken Sie , um auszuwählen.

- c. Das Display zeigt:
Verbinden Sie Ihr Telefon mit dem



aura-t™ SMART WLAN-Direkt Hotspot. Der Standard-Passcode lautet 12345678.

Device ID
XX-XX-XX-XX-XX-XX
 Verification Code
XXXXXXX

5. Klicken Sie in der App in der Geräteliste auf ADD (Hinzufügen), und scannen Sie dann den QR-Code auf dem aura-t™ WLAN-Modul.
6. Klicken Sie in der App wie gezeigt auf OK:



7. Das Modul wird auf dem App-Display als „Status:online“ gezeigt. Klicken Sie auf die Moduldaten in der App, um die Verbindung herzustellen.

auraSMART® App-Displays

Betriebsmodus



In diesem Abschnitt kann der Benutzer die Drehzahl der HRV-Einheit steuern. Der aktuelle Status der HRV und eventuelle Warnungen oder Alarne werden auf diesem Display gezeigt.

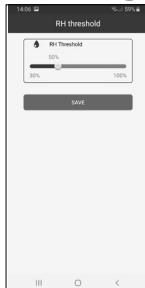
Turboübersteuerung



Ein programmierbarer Timer, der die Zeit steuert, die die HRV auf Turbogeschwindigkeit bleibt, nachdem alle Turboschalter losgelassen wurden. Getrennte Zeiten können für die Schalter Küchen- und Feuchtraum-Beschleunigung

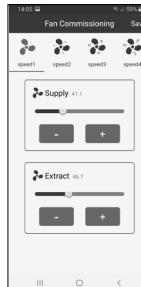
konfiguriert werden. Einstellbar zwischen 0 und 60 Minuten.

Regelung des Feuchtigkeitsgrenzwerts



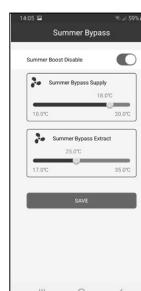
Die Geräte sind mit einer integrierten Feuchtigkeitsregelung ausgestattet. Diese überwacht laufend die relative Feuchtigkeit (rF) der Abluft und löst Turbogeschwindigkeit aus, wenn die relative Feuchtigkeit über den eingestellten Grenzwert ansteigt. Der Auslösepunkt des Feuchtigkeitssensors lässt zwischen 30 % rF und 100 % rF verstehen.

Lüfterinbetriebnahme



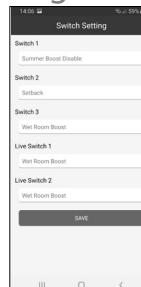
Bei der Installation einer HRV-Einheit ist es wichtig, die Luftströmung korrekt laut Auslegungsvorgaben auszulegen. Im Abschnitt „Lüfterinbetriebnahme“ können Installateure den Luftstrom entsprechend einstellen. Ideal für Wartung und schnelle und einfache Inbetriebnahme.

Sommerbypass



Während der Sommermonate ist es wichtig, die HRV-Einheit auf Sommerbypass einzustellen, um die Menge an Heißluft, die in ein Wohngebäude zurückkehrt, zu beschränken. Mit der Sommerbypass-Regelung kann der Benutzer die Temperaturen prüfen und den Sommerturbo bei Bedarf deaktivieren.

Regler-/Schaltereinstellungen



Mit Regler-/Schaltereinstellungen kann der Benutzer die Funktion von 5 Schalteingängen (3 potenzialfreie und 2 Live-Schalter) am Steuergerät einstellen. Diese können auf Küchen-Beschleunigung, Feuchtraum-Beschleunigung (für eine andere Einschaltzeit), Absenkung, Sommerturbo deaktivieren oder Lüfterdrehzahl 4 eingestellt werden.

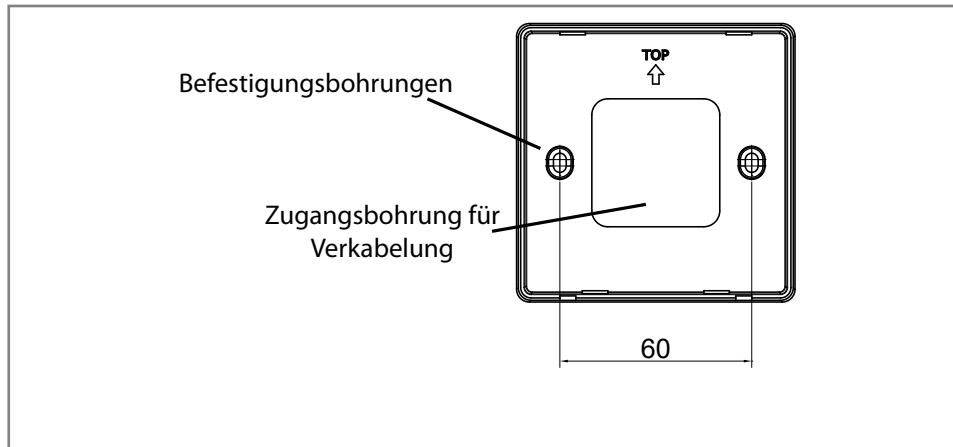
Installation

Montageort

Das aura-t™ sollte an einer Position angebracht werden, die für den Hausbesitzer bequem erreichbar ist und für die die Länge des Steuerkabels im Lieferumfang ausreichend ist.

Befestigung

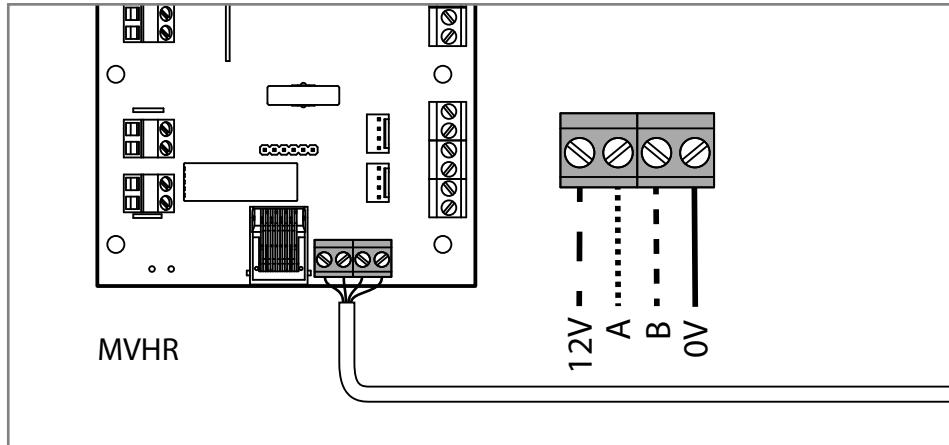
1. Die Vorderseite des aura-t™-Gehäuses von der Rückwand lösen.
2. Das Steuerkabel durch das Loch in der Rückwand führen.
3. Rückwand befestigen.
4. Das Kommunikationskabel anschließen, siehe Abschnitt Verkabelung.
5. Die Vorderseite des aura-t™-Gehäuses an der Rückwand festklemmen.



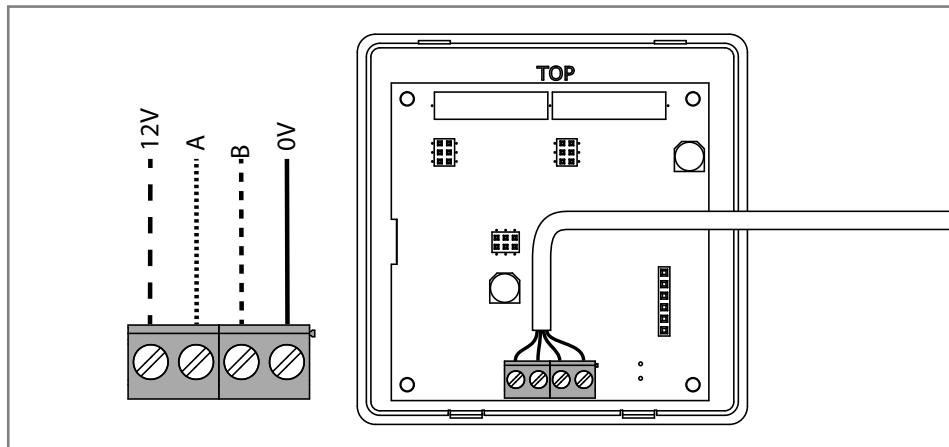
Verbindung mit HRV

Verdrahtung

Das Steuerkabel des aura-t™ wird ggf. mit einem Stecker zum Anschluss an das HRV geliefert. Wenn das HRV keine Buchse hat, den Stecker entfernen und die nachstehenden Schaltpläne verwenden.

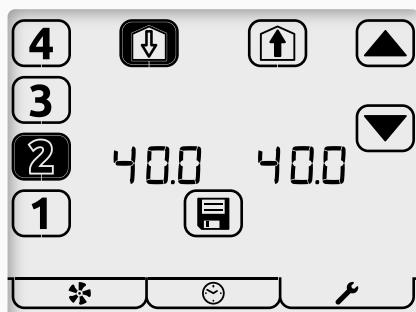


Verbindung mit HRV



Verbindung mit aura-t™

Inbetriebnahme des Lüfters



TP737 ist ausschließlich zur Verwendung mit dem HRV3 Q AR Plus Eco (TP412BAR) bestimmt und zeigt die Lüfterdrehzahlen als m^3/h an. Alle anderen Steuergeräte zeigen die Lüfterdrehzahl als Prozentsatz an.



Der Inbetriebnahme-Modus des Lüfters wird durch 5 Sekunden langes Drücken der Lüfterschaltfläche im Betriebsmodus aufgerufen.

Eine blinkende Option auf dem Bildschirm zeigt an, dass sie bearbeitet wird.

1. Die gewünschte Lüfterdrehzahl über die Zahlentasten links auf dem Bildschirm auswählen. Die aktuelle Lüfterdrehzahl wird hervorgehoben und das HRV läuft mit der ausgewählten Drehzahl.



Zuluft



Abluft

2. Die Schaltflächen „Zuluft in Wohnung“ oder „Abluft aus Wohnung“ oben am Bildschirm verwenden, um zu wählen, welcher Lüfter eingestellt werden soll.



3. Die Lüfterdrehzahl mit den Pfeiltasten anpassen. Der Lüfter reagiert in Echtzeit auf die durchgeführte Anpassung.



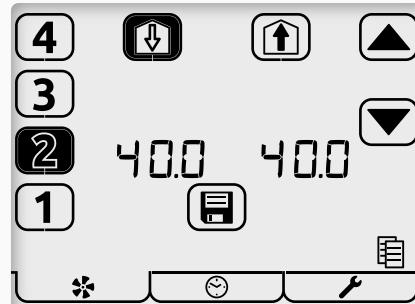
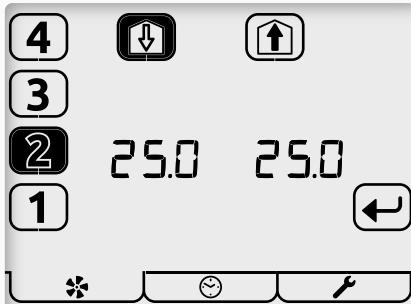
4. Die obigen Schritte für alle Lüfter wiederholen, die angepasst werden müssen.



5. Wenn alle Lüfterdrehzahlen korrekt sind, auf die Schaltfläche "Speichern" tippen, um alle Lüfterdrehzahleinstellungen im Speicher abzulegen und zurück in den Betriebsmodus zu gehen.

Zusätzlich kann Drehzahl 1 auf Null/Aus eingestellt werden. Dies wird erreicht, indem Drehzahl 1 auf 14.0 ($72 \text{ m}^3/\text{h}$ mit TP737) eingestellt und dann Taste 1 gedrückt und gehalten wird, bis sich der Wert auf 0 ändert. Die Drehzahl Null/Aus kann bei Abluft- und Zuluftlüftern angewendet werden.

Clonen



Den Inbetriebnahme-Modus des Lüfters durch 5 Sekunden langes Drücken der Lüfterschaltfläche im Betriebsmodus aufrufen. Die Lüfterdrehzahlen der HRV werden angezeigt. Auf die Lüfterschaltfläche tippen, um die im aura-t™ gespeicherten Lüfterdrehzahlen anzuzeigen.

Die gespeicherten Drehzahlen können über die Zifferntasten angezeigt werden, die HRV läuft mit der ausgewählten Drehzahl.



Zum Kopieren der gespeicherten Drehzahlen in die HRV auf die Eingabetaste tippen. Die Pfeiltasten leuchten auf und die Drehzahlen können wie unter **Inbetriebnahme** beschrieben eingestellt werden oder einfach durch Tippen der Speichertaste in die HRV kopiert werden.

Speichern von Lüfterdrehzahlen im aura-t™



Zum Speichern der aktuellen Lüfterdrehzahl im aura-t™ die Tasten Zuluft oder Abluft drücken. Das Kopiersymbol leuchtet, und wenn auf die Speichern getippt wird, werden die Lüfterdrehzahlen im aura-t™ gespeichert und zur HRV geschrieben.

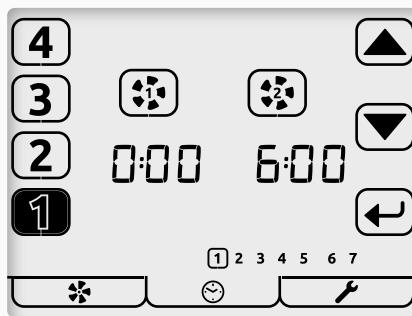


Das aura-t™ kann dann mit einer anderen HRV verbunden und die gespeicherten Drehzahlen wie oben beschrieben in es geschrieben oder **geklont** werden.

Timer-Setup

Die Einrichtung des Timers erfolgt in drei Schritten.

1 Auswahl des Tages



Auf die Registerkarte „Timer-Modus“ tippen, um das „Timermodus“-Menü aufzurufen.



1. Auf die Schaltfläche „Timer-Setup“ tippen, um die Einrichtung zu beginnen.

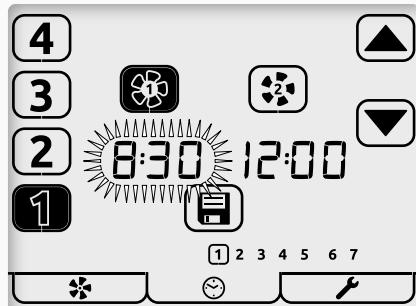


2. Ein Kreis um den ausgewählten Tag blinkt. Den Tag, an dem die Timer bearbeitet werden sollen, mithilfe der Pfeiltasten ändern..



3. Auf die Eingabetaste tippen, um die Bearbeitung der Timer für diesen Tag zu starten.

2 Ereignis auswählen und Timer bearbeiten



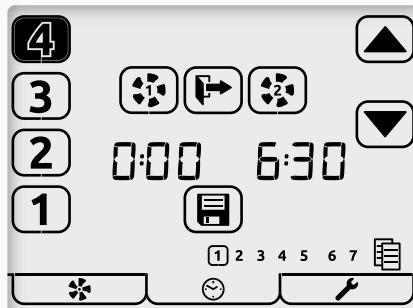
In diesem Beispiel werden die Einstellungen durch Tippen auf die Schaltfläche „Speichern“ gespeichert. Dies stellt das Gerät ein, mit Drehzahl 1 zwischen 08:00 und 12:00 zu laufen.

1. Auf die zu bearbeitende Ereignisnummer [1-4] auf der linken Seite des Bildschirms tippen. Das ausgewählte Ereignis wird hervorgehoben.
2. Die Zeit, zu der das HRV auf Drehzahl 1 oder Drehzahl 2 schaltet, mit den Lüfterschaltflächen auswählen.


3. Die Schaltfläche Drehzahl 1 schaltet zwischen Auswahl der Drehzahl 1 und Auswahl der Drehzahl 1 mit Turbosperre, angezeigt durch das Vorhängeschloss-Symbol, um.


4. Die ausgewählte Zeit blinkt. Die Zeit mit den Pfeiltasten in Schritten von 5 Minuten anpassen.
5. Die anderen Ereignisse [1-4] auswählen, um ihre Zeiten und Funktion nach Bedarf zu bearbeiten/zu prüfen.
6. Wenn alle Ereignisse für den aktuellen Tag angepasst sind, zum Speichern tippen.


3 Timer kopieren oder Timer-Setup beenden



1. Das blinkende Kopiersymbol zeigt die Option an, gerade bearbeitete Einstellungen auf einen anderen Tag zu kopieren.



2. Auf die Eingabetaste tippen, um den Kopiervorgang zu beginnen.



3. Auf die Schaltfläche Beenden tippen, um die Bearbeitung der Zeiten eines anderen Tages zu beginnen, oder ein zweites Mal drücken, um zu beenden und in den Betriebsmodus zu gehen.



4. Beim Kopieren ist der gerade bearbeitete Tag eingekreist und der folgende Tag hat einen blinkenden Kreis. Auf die Eingabetaste tippen, um diesen Tag auszuwählen. Ein fester Kreis zeigt die Auswahl an. Oder Tage mit den Pfeiltasten wählen und mit der Eingabetaste wählen/abwählen.



5. Wenn alle erforderlichen Tage ausgewählt worden sind, auf die Schaltfläche „Speichern tippen“, um den Kopiervorgang zu beenden und zu Schritt 1 Auswahl des Tages zurückzukehren.



6. Einrichtung des Tages, Ereignisses und Timers wiederholen oder auf die Schaltfläche „Beenden“ tippen, um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

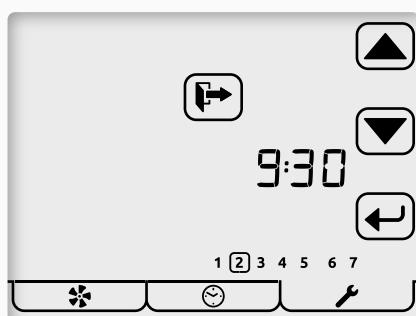
Voreinstellungswerte der Timer

Ereigniszeiten:

- Drehzahl 2 kann nicht früher als Drehzahl 1 festgelegt werden.
- Ereignisse, bei denen Drehzahl 1 und Drehzahl 2 identisch sind, werden vom Timer ignoriert.

| ① 2 3 4 5 6 7 Tage | Ereignis |  Drehzahl 1 |  Drehzahl 2 |
|---|---|--|--|
| 1 2 3 4 5 | 1 | 00:00 | 06:30 |
| | 2 | 08:30 | 12:00 |
| | 3 | 13:30 | 18:00 |
| | 4 | 22:30 | 00:00 |
| 6 7 | 1 | 00:00 | 07:30 |
| | 2 | 09:30 | 12:00 |
| | 3 | 14:00 | 18:00 |
| | 4 | 22:30 | 00:00 |
|  | Die Timer-Registerkarte lang drücken, um die obige Voreinstellung für den Timer zu laden/neu zu laden. Diese Betätigung öffnet ebenfalls das Timer-Setup. | | |

Steuergerät-Setup



Eingabetaste.

Taste Beenden.

Auf die Registerkarte „Setup-Modus“ tippen, um das Menü „Setup-Modus“ aufzurufen.

Auf alle Einstellungen im Menü „Steuergeräteinrichtung“ wird auf die gleiche Weise zugegriffen. Die Menünavigation erfolgt zuerst durch Auswahl der Einstellung und dann Bearbeitung.

Auswahl der Einstellung



- Pfeiltasten werden verwendet, um eine Einstellung auszuwählen. Die Einstellung blinkt.
- Durch Tippen auf die Eingabetaste kann die Einstellung bearbeitet werden.
- Auf die Schaltfläche „Beenden“ tippen, um in den Betriebsmodus zurückzukehren.

Bearbeiten der Einstellung



- Pfeiltasten werden verwendet, um den Einstellungswert zu ändern.
- Tippen auf die Eingabetaste während der Bearbeitung speichert die Einstellung und geht zur nächsten Einstellung in der Liste.

Die Reihenfolge, in der änderbare Einstellungen angezeigt werden, ist wie folgt.

6:30

1. Zeit (24-Stunden-Uhr)

1 2 3 4 5 6 7 2. Wochentag.



3. Feuchtigkeitsgrenzwert



4. Küchen-Übersteuerungstimer.



5. Feuchtraum-Übersteuerungstimer.



6. Sommerbypass-Setup.



7. Zugangscode aus/ein.

8. Nur aura-t™ mit auraSMART® WLAN



WLAN Direktverbindung



WLAN Netzwerkverbindung



WLAN-Passwort auf Werkseinstellung zurücksetzen und
Verbindung mit WLAN Direkt zurücksetzen



9. Filter zurücksetzen



Wenn ein Filterwechsel erforderlich ist, blinkt der Kreis rund um „Reset“. Zum Zurücksetzen auf die Eingabetaste tippen oder auf die Schaltfläche „Beenden“ tippen.



Wenn kein Filterwechsel fällig ist, aber der Filtertimer zurückgesetzt werden muss, die Eingabetaste zweimal drücken.



Auf die Schaltfläche „Beenden“ tippen, um in den Betriebsmodus zurückzukehren.

aura-t™ mit auraSMART® WLAN-Symboldefinitionen



Verbindung hergestellt



Mit lokalem Netzwerk

verbunden.

Internet oder Server nicht
verfügbar



Lokales Netzwerk,
Verbindung wird gesucht.

Sommerbypass-Setup



Verwenden, um den Wert größer oder kleiner zu stellen.



Eingabetaste.



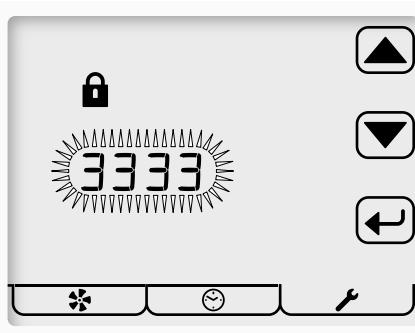
Mit den Schaltflächen Zuluft und Abluft wählen, welcher Grenzwert angepasst werden soll. Zuluft steht für die Lufttemperatur aus der Atmosphäre, Abluft steht für die Lufttemperatur aus dem Gebäude.



Auf Schaltfläche [4] tippen, um SUMMERboost zu aktivieren/deaktivieren.

Ein nicht ausgefülltes Symbol (abgebildet) bedeutet deaktiviert.

Zugangscode ein/aus



Auf die Eingabetaste tippen, um den Status zu bearbeiten.



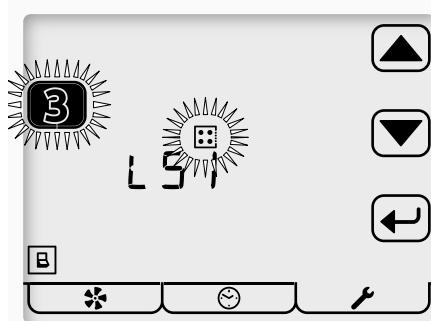
Verwenden, um den Zugangscode ein-/auszuschalten.

---- gibt an, dass der Zugangscode deaktiviert ist.

3 3 3 3 gibt an, dass der Zugangscode aktiviert ist.

Menü „Schalter-Setup“

In diesem Untermenü des Setup-Menüs kann der Installateur die Funktion der Schaltereingänge S1, S2, S3, LS1 und LS2 der HRV-Einheit konfigurieren (nähere Informationen siehe HRV-Produkthandbuch).



Eingabetaste.

Taste Beenden.

Die Registerkarte „Setup-Modus“ lang drücken, um das Menü „Schalter-Setup-Modus“ aufzurufen.*



Menü „Schalter-Setup“ aktiv.

Alle Schaltereingänge zum HRV-Gerät, S1, S2, S3, LS1 und LS2, können den folgenden Funktionen zugeordnet werden.

 Küchen-Beschleunigung, Drehzahl 3.

 Feuchtraum, Beschleunigung, Drehzahl 3.



Drehzahl 1, Absenkung

 SUMMERboost deaktivieren.



Drehzahl 4

 Aus stromlos geöffnet

 Aus stromlos geschlossen



Manueller Sommerbypass

* Wenn der Zugangscode aktiviert ist, ist der Zugriff auf das Menü „Schalter-Setup“ nur über das Menü „Timer-Setup“ möglich.

Wartung

Das aura-t™ ist wartungsfrei, zeigt jedoch an, wenn die Wärmerückgewinnungseinheit gewartet werden muss. Anweisungen dazu siehe die Anleitung der Wärmerückgewinnungseinheit.

Äußere Reinigung

Für beste Ergebnisse ein sauberes feuchtes Mikrofasertuch verwenden. Keine scheuernden Reiniger, Wachse, Lösungsmittel oder Reinigungsprodukte auf Alkoholbasis verwenden. Keine Papiertücher verwenden.

Anhang

Konfigurierbare Voreinstellungswerte des aura-t™

Die nachstehende Tabelle gibt die Voreinstellungswerte [nur TP 737 (m³/hr)] und den Bereich der verfügbaren Einstellungen an sowie zusätzliche Informationen über diese Einstellungen, die das aura-t™ konfigurieren kann. Der Installateur sollte alle Konfigurationseinstellungen an der dafür vorgesehenen Stelle eintragen.

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Konfiguriert | Zusätzliche Informationen |
|--|------------|-----------|------------|-----------|--------------|---|
| | | Min. | Max. | | | |
| Zeit | | Jede Zeit | | 00:00 | | 24-Stunden-Uhr. |
| Wochentag | | 1 | 7 | 1 | | Zwei Gruppen, fünf Werktage und zwei Wochenendtage. |
| Turboübersteuerung | Küche | 0 Min | 60 Min | 15 Min | | |
| | Feuchtraum | 0 Min | 60 Min | 15 Min | | |
| Turboübersteuerungstimer werden für Eingänge aus Küche und Feuchtraum unabhängig voneinander eingestellt. Turboübersteuerungstimer müssen auf höher als Null eingestellt werden, damit ein Tastschalter den Turbo auslöst. Wenn Drehzahl 3, Turbo, mit Rastschaltern eingeleitet wird, startet der Übersteuerungstimer, wenn der Rastschalter gelöst wird. | | | | | | |
| Innenfeuchtigkeits-turbo (Sollwert) | | 30% | 89% | 70% | | |
| Drehzahl 1, Absenkung. | Zuluft | 14% (72) | 100% (392) | 18% (88) | | Kann auf Null/Aus eingestellt werden |
| | Abluft | 14% (72) | 100% (392) | 18% (78) | | |
| Drehzahl 2, Dauer. | Zuluft | 14% (72) | 100% (392) | 40% (179) | | |
| | Abluft | 14% (72) | 100% (392) | 40% (166) | | |
| Drehzahl 3, Turbo. | Zuluft | 14% (72) | 100% (392) | 70% (311) | | |
| | Abluft | 14% (72) | 100% (392) | 70% (295) | | |

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Konfiguriert | Zusätzliche Informationen |
|--|--------|-----------|-------------|---------------------------|--------------|---------------------------|
| | | Min. | Max. | | | |
| Drehzahl 4, SUMMERboost® | Zuluft | 14% (72) | 100% (392) | 100% (392) | | |
| | Abluft | 14% (72) | 100% (392) | 100% (392) | | |
| Sommerbypass | Abluft | 17°C | 35°C | 25°C | | |
| | Zuluft | 10°C | 20°C | 18°C | | |
| <p>Damit der Sommerbypass funktioniert, müssen die Temperaturen sowohl der aus dem Gebäude abgesaugten Luft als auch der von außen zugeführten Luft über ihren individuellen Grenzwerten liegen. Wenn die Temperatur der Zuluft weniger als 1 °C kühler als die abgesaugte Luft ist, funktioniert der Sommerbypass nicht, um zu verhindern, dass wärmere Luft direkt dem Gebäude zugeführt wird.</p> | | | | | | |
| SUMMERboost® | | Aktiviert | Deaktiviert | Aktiviert | | |
| <p>SUMMERboost® funktioniert in Verbindung mit Sommerbypass und schaltet die Lüfter auf Drehzahl 4. Er kann ebenfalls durch einen Rastschalter deaktiviert werden, wenn vorhanden.</p> | | | | | | |
| Schaltereingänge | SW1 | | | Küchen-Beschleunigung | | |
| | SW2 | | | Feuchtraum-Beschleunigung | | |
| | SW3 | | | SUMMERboost® deaktivieren | | |
| <p>Schalteroptionen sind: Küchen-Beschleunigung, Feuchtraum-Beschleunigung, Drehzahl 1, Drehzahl 4, SUMMERboost deaktivieren, AUS stromlos geöffnet, AUS stromlos geschlossen, manueller Sommerbypass. Wenn der Schalter als Küchen- oder Feuchtraum-Beschleunigung konfiguriert ist, verwendet er die zugehörigen Turboübersteuerungs- und Verzögerungszeiten für diesen Raum.</p> | | | | | | |
| Spannungsführende Schaltereingänge | LS1 | | | Küchen-Beschleunigung | | |
| | LS2 | | | Feuchtraum-Beschleunigung | | |
| <p>Live-Schalteroptionen sind: Küchen-Beschleunigung, Feuchtraum-Beschleunigung, Drehzahl 1, Drehzahl 4, SUMMERboost deaktivieren, AUS stromlos geöffnet, AUS stromlos geschlossen, manueller Sommerbypass. Spannungsführende Schalter verwenden ebenfalls die Turboübersteuerungs- und Verzögerungszeiten für die Räume, für die sie konfiguriert worden sind.</p> | | | | | | |
| <p>auraSMART® WLAN</p> | | | | | | |
| Verbindungstyp | | | | WLAN direkt | | |

Kompatibilität

Das aura-t™ SMART (WLAN) Steuergerät ist mit HRV-Einheiten, Softwareversion FW0027-0206 ab zirka Juni 2016 kompatibel.

HRV ECOaura-Voreinstellungswerte

Die nachstehende Tabelle führt Einstellungen und Voreinstellungswerte des HRV auf, die das aura-t™ NICHT konfigurieren kann. Während der Installation und Inbetriebnahme können sie ggf. von einem alternativen Titon-Steuergerät von den Voreinstellungswerten geändert werden. In der Tabelle ist Platz vorhanden, in dem der Installateur Konfigurationseinstellungen notieren sollte.

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Konfiguriert |
|--|------------|-----------|-------------|-------------|--------------|
| | | Min. | Max. | | |
| Turboverzögerungstimer | Küche | 0 Min | 60 Min | 0 Min | |
| | Feuchtraum | 0 Min | 60 Min | 0 Min | |
| Wenn der Turbo-Verzögerungstimer auf größer als Null eingestellt wird, schalten Tastschalter den HRV nicht auf Drehzahl 3 Turbo. Bei Verwendung von Rastschaltern geht das HRV erst in den Turbomodus, wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist. | | | | | |
| Filterwechselintervall | | 3 Monate | 24 Monate | 12 Monate | |
| Sommerbypass aktivieren/deaktivieren | | Aktiviert | Deaktiviert | Aktiviert | |
| Frostschutzmodus | | Aus | Reduzieren | Aus | |
| Frostschutzzgrenzwert | | -2°C | 11,5°C | 2°C | |
| Wenn Frostschutz im Abschaltmodus läuft, wird der Zuluftlüfter ausgeschaltet, wenn die vom Sensor auf der Seite „In die Atmosphäre“ der Wärmezelle gemessene Temperatur unter den Frostschutzzgrenzwert sinkt. Bei Betrieb im Reduziermodus wird die Drehzahl des Zuluftlüfters allmählich reduziert, wenn die Temperatur unter den Grenzwert sinkt. Bei 4 °C unter dem Grenzwert wird sie gestoppt. | | | | | |
| Kanalheizer aktivieren/deaktivieren | | Aktiviert | Deaktiviert | Deaktiviert | |
| Kanalheizer-Modus | | Frost | Benutzer | Frost | |
| Kanalheizergrenzwert | | -4°C | 16°C | 4°C | |
| Kanalheizerhysterese | | 1°C | 10°C | 1°C | |
| Bei Betrieb im Frostschutzmodus verwendet der Kanalheizer den Sensor auf der Seite „Zur Atmosphäre“ der Wärmezelle und schaltet sich bei 2 °C über dem Frostschutzzgrenzwert ein. Bei Betrieb im Benutzermodus verwendet er den Sensor auf der Seite „Von der Atmosphäre“ der Wärmezelle und den oben angegebenen Grenzwert und Hysteresewert. In beiden Betriebsmodi schaltet sich der Kanalheizer ein, wenn die Zuluftlüfterdrehzahl unter 22,5 % PWM sinkt. | | | | | |
| Innenfeuchtigkeitsturbo | | | | Ein | |
| rF-Turboübersteuerung | | 1 Min | 60 Min | 15 Min | |
| rF-Turbohysterese | | 1% | 10% | 1% | |
| Wenn die Feuchtigkeit der aus dem Gebäude abgesaugten Luft den Grenzwert erreicht, der vom aura-t™ konfiguriert wurde, schalten sich die Lüfter auf Drehzahl 3 Turbo. Sie bleiben auf Drehzahl 3, bis die Feuchtigkeit unter den Grenzwert minus der Hysteresewert gesunken ist und die rF-Turboübersteuerungszeit abgelaufen ist. | | | | | |

| Konfigurierbares Element | | Bereich | | Standard | Konfiguriert |
|--|--|-----------|-------------|-----------------|--------------|
| | | Min. | Max. | | |
| Raumsensor 1 aktivieren/ deaktivieren | | Aktiviert | Deaktiviert | Deaktiviert | |
| Sensortyp | | | | %rF | |
| Unterer Grenzwert | | | | 60% | |
| Oberer Grenzwert | | | | 70% | |
| Raumsensor 2 aktivieren/ deaktivieren | | Aktiviert | Deaktiviert | Deaktiviert | |
| Sensortyp | | | | CO ₂ | |
| Unterer Grenzwert | | | | 800 PPM | |
| Oberer Grenzwert | | | | 1400 PPM | |

Falls vorhanden, dienen die Raumsensoren dazu, bedarfsgesteuerte Lüftung basierend auf den Umweltparametern, die sie messen, zu liefern.
Unter ihrem unteren Grenzwert haben sie keinen Einfluss auf die Lüftungsrate. Sobald der untere Grenzwert überschritten wird, erhöhen sich die Lüfterdrehzahlen proportional von Drehzahl 2, Dauer, bis der obere Grenzwert erreicht wird. Dann laufen die Lüfter mit Drehzahl 3, Turbo. Zusätzlich zum oben beschriebenen %rF- und CO₂-Sensor können Luftqualitäts- und Lufttemperatur-Raumsensoren montiert sein. Bei jedem Raumsensor hängt der Bereich der bedarfsgesteuerten Lüftung von den Kennwerten des einzelnen Sensors und den vom Installateur konfigurierten Grenzwerten ab.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Installateur der Anlage.

Achten Sie darauf, dass dieses Heft dem Hauseigentümer übergeben wird, sobald Installation und Inbetriebnahme der Lüftungsanlage abgeschlossen sind. Dieses Produkthandbuch muss im Heiminformationspaket aufbewahrt werden.

Installiert von:



MARKETINGABTEILUNG

894 The Crescent, Colchester Business Park, Colchester, Essex, CO4 9YQ Großbritannien
Tel.: +44 (0) 1206 713800 **Fax:** +44 (0) 1206 543126
E-Mail: ventsales@titon.co.uk **Web:** www.titon.com